

Geschäftsklima (Bund), Mai 2026

I. Geschäftsklima in Deutschland

Nach dem Einbruch im März und April hat sich die Stimmung in den Unternehmen leicht erholt. Der ifo Geschäftsklimaindex – das zentrale Stimmungsbarometer der deutschen Wirtschaft – stieg von 84,5 Punkten im April auf 84,9 Punkte im Mai 2026 (Abb. 1). Die Unternehmen beurteilten die Erwartungen für die kommenden sechs Monate weniger pessimistisch als im Vormonat. Auch mit der aktuellen Lage waren sie etwas zufriedener.

Abb. 1: ifo Geschäftsklima für Deutschland



Quelle: ifo. Anmerkung: Das ifo Geschäftsklima basiert auf ca. 9000 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Dienstleistungssektors, des Handels und des Bauhauptgewerbes.

II. Geschäftsklima im Verarbeitenden Gewerbe ohne Ernährungsgewerbe

Im Verarbeitenden Gewerbe ohne Ernährungsgewerbe hat sich das Geschäftsklima verschlechtert (Abb. 2). Sowohl die Geschäftslage als auch die Erwartungen gaben nach. Die negativen Saldenwerte der Geschäftslage zeigen, dass mehr Betriebe die aktuelle Lage als „schlecht“ und nicht als „gut“ einschätzten. Die Mehrheit der Unternehmen blickt noch pessimistischer in die Zukunft. Die negativen Saldenwerte der Geschäftserwartungen zeigen, dass mehr Betriebe den Ausblick als „ungünstiger“ beurteilen.

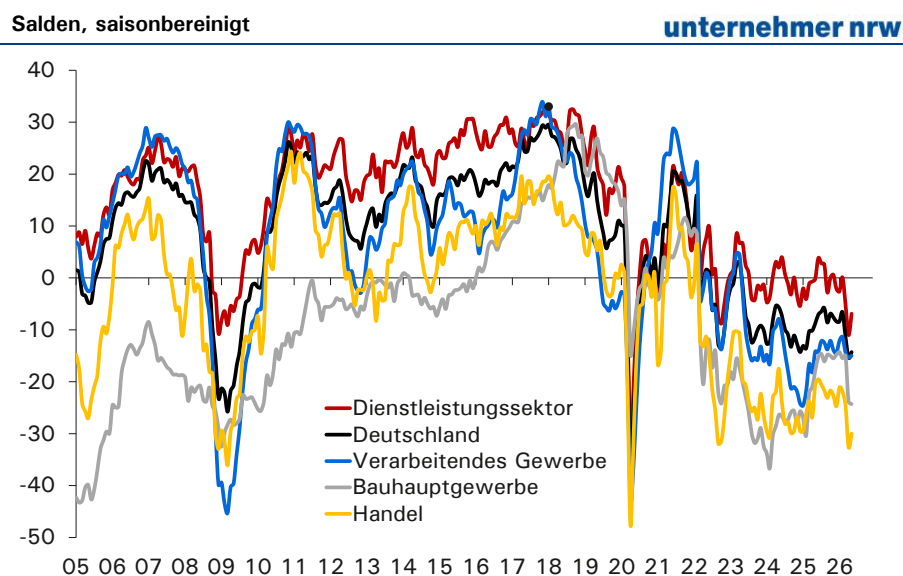
Abb. 2: ifo Geschäftsklima im Verarbeitenden Gewerbe ohne Ernährungsgewerbe



Quelle: ifo. Anmerkung: Die Unternehmen werden gebeten, ihre aktuelle Lage als „gut“, „befriedigend“ oder „schlecht“ und ihre Erwartungen für die nächsten sechs Monate als „günstiger“, „gleichbleibend“ oder „ungünstiger“ zu bewerten. Der Saldowert der aktuellen Geschäftslage ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten „gut“ und „schlecht“, der Saldowert der Erwartungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten „günstiger“ und „ungünstiger“. Das Geschäftsklima ist ein Mittelwert dieser beiden Salden.

Das Geschäftsklima hat sich in fast allen wichtigen Wirtschaftsbereichen leicht verbessert (Abb. 3). Im Verarbeitenden Gewerbe hat sich das Geschäftsklima etwas verbessert. Im Dienstleistungssektor hat der Index deutlich zugelegt. Insbesondere die Erwartungen erholten sich nach dem Einbruch in den letzten beiden Monaten. Im Bauhauptgewerbe verschlechterte sich der Geschäftsklimaindex, dies war auf die schlechte Bewertung der aktuellen Lage zurückzuführen. Im Handel ist der Geschäftsklimaindex wieder gestiegen.

Abb. 3: ifo Geschäftsklima nach Sektoren



Quelle: ifo. Anmerkung: Verarbeitendes Gewerbe ohne Ernährungsgewerbe.

III. Ausblick und Branchenbild

Aus der Befragung des ifo Instituts für einzelne Branchen geht zudem hervor, dass es 23 von 30 Branchen gibt, in denen die Unternehmen ihre aktuelle Geschäftslage als überwiegend schlecht einschätzen. 27 von 30 Branchen betrachten die Geschäftserwartungen als überwiegend pessimistisch (siehe Anhang 1).

Anhang 1: Branchenbild für Verarbeitendes Gewerbe ohne Ernährungsgewerbe

Industriezweig	Im Mai 2026 beurteilten von 100 Industriebetrieben ihre ...							
	Geschäftslage				Geschäftserwartungen ¹⁾			
	gut (+)	befrie- digend	schlecht (-)	Saldo ²⁾	günsti- ger (+)	gleich	ungünsti- ger (-)	Saldo ²⁾
Hersteller von DV-Geräten, elektr. und opt. Erzeugnissen	38	37	23	15	27	53	18	9
Hersteller von elektrischen Ausrüstungen	28	51	19	9	18	58	23	-5
Hersteller von Textilien	8	66	24	-16	24	39	35	-11
Hersteller von Bekleidung	13	39	46	-33	3	58	37	-34
Hersteller von Leder, Lederwaren und Schuhen	20	60	20	0	0	80	20	-20
Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke	1	54	44	-43	0	88	11	-11
Hersteller von Fertigbauteilen aus Holz	13	61	24	-11	0	73	26	-26
Hersteller von Zellstoff, Papier, Karton, Pappe	18	31	50	-32	10	56	32	-22
Papier-, Karton- und Pappeverarbeitung	11	55	33	-22	8	44	46	-38
Hersteller von Druckerzeugnissen	5	67	27	-22	3	66	30	-27
Mineralölverarbeitung	79	20	0	79	17	29	52	-35
Hersteller von chemischen Erzeugnissen	18	58	23	-5	11	40	48	-37
Hersteller von Gummiwaren	26	70	3	23	5	57	36	-31
Hersteller von Kunststoffwaren	14	66	19	-5	11	52	36	-25
Glasgewerbe, Keramik, Ver. von Steinen u. Erden	14	51	33	-19	13	67	18	-5
Hersteller von Glas- und Glaswaren	12	56	30	-18	4	78	16	-12
Hersteller von sonstiger Keramik	25	64	9	16	29	67	3	26
Metallerzeugung und -bearbeitung	11	47	41	-30	5	63	31	-26
Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	22	51	26	-4	13	73	13	0
Eisen-, Stahl-, und Temperguß	8	40	50	-42	0	47	53	-53
Hersteller von Metallerzeugnissen	16	48	34	-18	10	56	33	-23
Stahl- und Leichtmetallbau	17	54	28	-11	13	58	28	-15
Hersteller von Schmiede-, Press-, Zieh-, Stanzteilen	18	28	52	-34	8	54	37	-29
Hersteller von Schneidwaren, Werkzeugen u.a.	15	59	25	-10	10	63	26	-16
Maschinenbau	16	53	30	-14	14	60	24	-10
Hersteller von DV-Geräten und peripheren Geräten	28	41	30	-2	0	53	46	-46
Hersteller von Kraftwagen und -teilen	10	66	22	-12	7	66	26	-19
Sonstiger Fahrzeugbau	72	27	0	72	2	88	9	-7
Schiffbau	63	36	0	63	0	100	0	0
Hersteller von Möbeln	11	54	34	-23	4	60	34	-30
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Ernährungsgewerbe)	18	55	26	-8	11	60	29	-17

Quelle: ifo. ¹⁾ Geschäftsentwicklung der nächsten sechs Monate; ²⁾ Saldo aus "gut" und "schlecht" bzw. Saldo aus "günstiger" und "ungünstiger"

Anhang 2: Geschäftsklima für Verarbeitendes Gewerbe ohne Ernährungsgewerbe

	unternehmer nrw									
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	
Januar	109,4	97,8	91,2	97,5	103,5	94,3	85,9	81,1	88,3	
Februar	108,4	97,3	91,6	100,9	104,7	94,9	85,2	82,6	87,6	
März	107,6	97,2	83,9	104,2	90,4	94,8	86,0	83,6	84,8	
April	106,5	96,2	72,8	105,9	92,9	96,0	88,1	83,5	85,7	
Mai	105,6	95,7	76,4	105,5	94,1	91,0	87,9	84,4	84,9	
Juni	104,9	93,5	80,5	106,5	93,3	87,0	87,2	85,7		
Juli	104,6	90,7	86,4	107,9	91,5	87,1	86,2	87,4		
August	105,2	90,1	90,1	106,0	91,1	85,6	85,2	88,4		
September	104,9	89,3	93,0	105,2	89,8	87,1	84,1	88,1		
Oktober	102,1	90,1	95,3	104,1	88,7	86,6	84,2	89,2		
November	101,6	90,3	96,8	103,1	90,0	87,6	83,5	88,2		
Dezember	99,7	89,5	97,5	102,7	92,2	86,1	82,2	87,7		

Quelle: ifo; Basisjahr 2015 = 100; saisonbereinigte Werte.